

Wegweiser für Seniorinnen und Senioren



STADT 
KORSCHENBROICH
... hier lässt's sich leben!





Wir erbringen Leistungen der Krankenkassen ...

*z. B. Insulingabe inkl. BZ-Kontrolle,
Verbände, Dekubitusversorgung,
Anus-*praeter*- und Portversorgung,
Medikamentenüberwachung
und -gabe*

und Pflegekassen

*z. B. Ganz- und Teilwäsche, Hilfe bei oder
komplette Übernahme der Nahrungs-
aufnahme, Beratungsgespräche nach
§ 37,3 SGB XI bei Geldleistung*

- **365 Tage im Jahr**
- **24 Std. Bereitschaftsdienst**
- **Hausnotrufgeräte**
- **Leistungserbringer der
Kranken- und Pflegekassen**
- **Essen auf Rädern**

Faber – Nowack – Faber GbR

41352 Korschenbroich-Glehn • Hauptstraße 80 a • Tel.: 02182 85197-0 • Fax: 02182 85197-13
E-Mail: gero.faber@krankenpflege-kreis-neuss.de

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Korschebroicherinnen und Korschebroicher,



mehr als 10.600 Korschebroicher werden im Jahr 2015 stolze 60 Jahre und älter sein. Das ist im Vergleich zu 2004 eine Steigerung um 40 Prozent in dieser Altersgruppe. Lassen Sie uns diese gesellschaftliche Veränderung gemeinsam als eine großartige Chance begreifen. Denn wer älter wird, bekommt mehr Zeit geschenkt, um das Leben mit Sinn zu erfüllen und zu genießen.

In dieser Neuauflage des „Wegweisers für Seniorinnen und Senioren“ hat die Stadtverwaltung Korschebroich für Sie zum einen die aktuellen Freizeitangebote zusammengetragen, die vor Ort auf Menschen in fortgeschrittenem Alter zugeschnitten sind. Bildungsangebote gehören genauso dazu wie Sportangebote. Denn es gilt, geistig und körperlich fit zu bleiben. Zum anderen finden Sie in unserer Service-Broschüre die Ansprechpartner, die helfen, wenn Sie als Seniorin oder Senior Unterstützung brauchen. Die Stadt Korschebroich, die Kreisverwaltung in Neuss, Sozialverbände sowie zahlreiche private Einrichtungen

haben gemeinsam ein soziales Netz geschaffen, um niemanden allein zu lassen.

Bei uns in Korschebroich ist außerdem der Zusammenhalt in den Familien und Nachbarschaften überdurchschnittlich stark. Das Bestehen der rund 300 Vereine dokumentiert zudem das grundsätzlich aktive Miteinander in unserer Stadt, was nicht zuletzt auch den vielen ehrenamtlich arbeitenden Senioren zu verdanken ist. Ich hoffe, Sie nehmen diese Broschüre als Anreiz, sich noch mehr in das Leben in unserer Stadt einzubringen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich an der Erstellung dieses Wegweisers in aktualisierter Fassung beteiligt haben.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Heinz Josef Dick". The signature is written in a cursive, flowing style.

Heinz Josef Dick
Bürgermeister

Begleitwort des Sozialdezernenten

Liebe Seniorinnen und Senioren,



aktiv nehmen die Menschen in fortgeschrittenem Alter am Leben in unserer Stadt teil. In den Familien sind Omas und Opas für die Öffentlichkeit unsichtbar und gleichzeitig ganz selbstverständlich eine Stütze für ihre Kinder, die nun selbst schon Kinder haben. Für Vereine, Kirchengemeinden und Bruderschaften sind das Wissen und die Erfahrung der Senioren genauso wichtig wie für die zahl-

reichen Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen, die über die Ehrenamtsbörse der Stadt Korschenbroich auch ältere Damen und Herren als ehrenamtliche Helfer gewinnen können. Für alle Senioren, die über ihr bisheriges Engagement hinaus Neues für ihre Freizeitgestaltung suchen, und diejenigen, die überhaupt einmal Ideen sammeln wollen, soll dieser „Wegweiser für Senioren“ eine Orientierungshilfe sein.

Als Verwaltung der Stadt haben wir für Sie die Ansprechpartner und deren Adressen aus den Bereichen Sport, Bildung und vielen anderen zusammengetragen. Hier findet nicht nur der Tipps, der

seine Aktivität ausweiten will. Auch wer gerade seinen Lebensrhythmus neu finden muss und nach Menschen sucht, die ihm dabei helfen, bekommt in dieser Broschüre wichtige Hinweise. Wer unterstützt mich, damit ich möglichst lange allein zu Hause leben kann? Wie finde ich die richtige Pflege für mich oder meinen lieben Partner? Dies sind zentrale Fragen, die unser aller Leben einmal bewegen werden. In Korschenbroich ist niemand allein, der die Antworten darauf sucht. Der gute Kontakt zu den älteren Menschen unserer Stadt ist der Sozialverwaltung ein wichtiges Anliegen. Über den Rahmen dieser Broschüre hinaus ist es möglich, aktuelle Termine über unsere Homepage www.korschenbroich.de im Internet abzurufen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Wegweisers.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rudolf Graaff'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Rudolf Graaff
Sozialdezernent

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	1	Beauftragter der Stadt Korschenbroich für die Belange behinderter Menschen	10
Begleitwort des Sozialdezernenten	2	Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V.	11
Beratung und Information	5	Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss	11
Stadtverwaltung	5	Hilfen für Blinde und Gehörlose	12
Bürgerbüro	5	Hilfeplan für Seniorinnen und Senioren	13
Verwaltungsnebenstelle Glehn	5	Demenz-Servicezentrum	13
Verwaltungsnebenstelle Kleinenbroich	5	Testament	13
Sozialhilfe	6	Dokumentenmappe	14
Schwerbehindertenangelegenheiten und Schwerbehindertenausweise	6	Im Todesfall	14
Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren	6	VdK	16
Ermäßigung von Telefonkosten	7	Wohlfahrtsverbände in Korschenbroich	17
Kriegsopferfürsorge	8	Wohnen im Alter	19
Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	8	Wohngeld	19
Behindertenfahrdienst	9	Altenwohnungen	19
Rentenangelegenheiten	9	Senioren- und Pflegeheime	19
Essen auf Rädern	9	Seniorenhaus Korschenbroich des Rhein-Kreises Neuss	21
Schuldnerberatung	10	Seniorenzentrum Haus Tabita	21
		Finanzierung der Heimkosten	23
		Barrierefreies Bauen und Wohnen	23

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Stadt Korschenbroich, Amt für Soziales
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 02161 613-169, Internet: www.korschenbroich.de.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage
dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

41352057/3. Auflage/2009

Fotos: Titel (kleine Bilder) oben Mitte, unten links:
Sigrid Scheuss



mediaprint
WEKA info verlag

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@weka-info.de · www.weka-info.de

Inhaltsverzeichnis

Betreutes Wohnen	23
Hausnotruf	24
Gesundheit	25
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	25
Private ambulante Pflegedienste und Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände	25
Rehabilitation	27
Pflegeversicherung	27
Krankenkassen im Stadtgebiet von Korschenbroich	27
Arzneimittel	27
Betreuung	27
Patientenverfügung	28
Krankenhäuser im näheren Bereich von Korschenbroich	28

Bildung	30
Volkshochschule	30
Konfessionelle Bildungswerke	30
Büchereisystem	30
Freizeit und Sport	32
Netzwerk für Menschen ab 50 Jahre	32
Ehrenamtsbörse	32
Begegnungsstätten	33
Verein Sport Ältere Generation e. V.	33
Seniorenachmittag	35
Alters- und Ehejubiläen	35
Stichwortverzeichnis	36



Schön, wenn man sich
wieder sein erstes Auto
leisten kann.



Wer reich an Jahren ist, sollte es sich auch finanziell gut gehen lassen. Wir bieten eine umfassende Vermögensberatung und zeigen Ihnen, wie im Alter ein schönes Budget für Extrawünsche übrig bleibt. Besuchen Sie uns in Ihrer Sparkassen-Filiale oder im Internet unter www.sparkasse-neuss.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

AUS der Region - FÜR die Region.

Unser Motto ist gelebte Realität. **AUS** der Region heraus sind wir entstanden und haben uns in den letzten 110 Jahren zu einem unabhängigen mittelständischen Institut entwickelt. **FÜR** die Region erfüllen wir jeden Tag unseren wichtigsten Auftrag: die wirtschaftliche Förderung unserer Mitglieder und Kunden. Sie bestimmt das Denken und Handeln unserer 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den zwölf Geschäftsstellen vor Ort. Genossenschaftsidee, Unabhängigkeit, Stabilität und Nähe - diese Stärken machen uns zu einer echten Alternative, gerade in Zeiten globaler Märkte.

Wir machen den Weg frei



Hindenburgstr. 43, 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161 6751-50 * Internet: www.meine-bank.net

Beratung und Information

Stadtverwaltung

Postanschrift (für sämtliche Bereiche):
Stadt Korschenbroich, Postfach 11 63, 41335 Korschenbroich

Anschrift und Informationen:

Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161 613-0, Fax: 02161 61 31 08
E-Mail: stadt@korschenbroich.de, Internet: www.korschenbroich.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger. Hier können Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Anliegen ohne lange Wege und Wartezeit erledigen.

Anschrift und Informationen:

Hindenburgstr. 19, 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161 613-0 oder -202, Fax: 02161 61 31 40
E-Mail: buergerbuero@korschenbroich.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Mittwoch u. Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Verwaltungsnebenstelle Glehn

Bachstr. 12, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02182 85 51 73**

Öffnungszeiten:

Montag: 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr

Verwaltungsnebenstelle Kleinenbroich

Ladestr. 2, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 67 07 26**

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr



Beratung und Information

Sozialhilfe


Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die in Not geratene Menschen unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch haben. Die Ursachen derartiger Notlagen (z. B. Krankheit, Pflegebedürftigkeit, zu geringes Renteneinkommen etc.) können vielfältig sein. Im Prinzip kann es einen jeden treffen, vorübergehend oder auch längerfristig, Leistungen der Sozialhilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

Die Aufgabe der Sozialhilfe besteht darin, dem Empfänger der Hilfe die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen. Sozialhilfe wird als Dienstleistung, Geldleistung oder Sachleistung erbracht. Gesetzliche Grundlage für die Gewährung von Sozialhilfe ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Die Sozialhilfe umfasst nach § 8 SGB XII folgende Hilfen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen


sowie die jeweils gebotene Beratung und Unterstützung.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschen-

broich, **Telefon: 02161 613-0** und in den Verwaltungsnebenstellen.

Schwerbehindertenangelegenheiten und Schwerbehindertenausweise

Personen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, erhalten auf Antrag einen Schwerbehindertenausweis vom zuständigen Versorgungsamt. Dieser Ausweis berechtigt je nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen zu unterschiedlichen Vergünstigungen, wie z. B. Steuervergünstigungen oder Freifahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

 Auskunft und Beratung sowie Verlängerung der Schwerbehindertenausweise erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**, in den Verwaltungsnebenstellen und im Bürgerbüro.

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren


Eine Befreiung von den Rundfunkgebühren kann durch die GEZ an folgende Personen erteilt werden:

- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder nach dem § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes (BVG),

Beratung und Information

- Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII,
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Unterkunftskosten nach § 22 ohne Zuschläge zum Arbeitslosengeld II nach § 24 des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches,
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- nicht bei den Eltern lebende Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz,
- Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e des BVG,
 - a) blinde oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60 vom Hundert allein wegen der Sehbehinderung;
 - b) hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
- behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 vom Hundert beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können,
- Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG oder von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften und
- Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) oder Personen, denen wegen Pfl-

gebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c LAG ein Freibetrag zuerkannt wird. Auch wenn keiner der vorstehend genannten Tatbestände zutrifft, kann in besonderen Härtefällen auf Antrag ausnahmsweise ebenfalls von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden. Für die Erteilung der Befreiung ist ein entsprechender Antrag erforderlich. Den ausgefüllten Antrag mit allen erforderlichen Anlagen können Sie unmittelbar an die GEZ – 50656 Köln – übersenden.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167**, in den Verwaltungsstellen und im Bürgerbüro.

Ermäßigung von Telefonkosten

Die Deutsche Telekom gewährt bestimmten Personengruppen einen Sozialtarif auf die Entgelte für verschiedene Verbindungen, die über die Deutsche Telekom geführt werden. Der Sozialtarif ist nur mit bestimmten Tarifen der Deutschen Telekom kombinierbar. Soziale Vergünstigungen werden gewährt, wenn Sie oder ein mit Ihnen in Haushaltsgemeinschaft lebender Angehöriger eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „RF“

Beratung und Information

- Bezieher/-in von BAföG. Anträge können Sie bei den Niederlassungen der Deutschen Telekom, im T-Punkt erhalten und abgeben. Beim Ausfüllen der Anträge wird man Ihnen behilflich sein.

Benötigte Unterlagen:

- Bescheid über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“
- BAföG-Bescheid

Kriegsopferfürsorge

Aufgabe der Kriegsopferfürsorge ist es, sich der Kriegsbeschädigten und deren Familienmitgliedern anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils oder Kindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Die Leistungen werden gewährt, wenn die Beschädigten infolge der Schädigung oder die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, den anerkennenden Bedarf aus ihrem Einkommen und Vermögen zu decken.

Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge umfassen:

- Hilfen zur beruflichen Rehabilitation
- Krankenhilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

- Altenhilfe
- Erziehungsbeihilfe
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-0.**

Parkerleichterungen für Schwerbehinderte


Parkerleichterung für Schwerbehinderte kann Personen gewährt werden, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „a. G.“ (für außergewöhnlich Gehbehindert) oder „Bl“ (für Blind) sind. Die Ausnahmegenehmigung berechtigt bundesweit u. a. zum Parken

- auf Schwerbehindertenparkplätzen,
- während der Ladezeit in der Fußgängerzone,
- im eingeschränkten Halteverbot (bis zu drei Stunden),
- in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen,
- an Parkuhren und Parkscheinautomaten gebührenfrei und ohne zeitliche Befristung.

Die vollständige Auflistung ist aus der Genehmigung ersichtlich.

Beratung und Information

Für Personen mit einem Schwerbehindertenausweis ohne die Merkzeichen „aG“ oder „Bl“ können im eingeschränkten Umfang Parkerleichterungen gewährt werden.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Tiefbauamt/Straßenverkehrsangelegenheiten der Stadt Korschenbroich, Hindenburgstr. 56, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-145.**

Behindertenfahrdienst

Der Behindertenfahrdienst des Kreises Neuss hat die Aufgabe, Personen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht in der Lage sind, öffentliche oder andere Verkehrsmittel zu benutzen, Gelegenheit zu geben, weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Berechtigt zur Benutzung des Fahrdienstes sind schwerbehinderte Menschen, die ihren ständigen Wohnsitz im Gebiet des Kreises Neuss haben und in ihrer Bewegungsfähigkeit so beeinträchtigt sind, dass ihnen das Merkmal „aG“ (= außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (= Blindheit) vom zuständigen Versorgungsamt im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167.**

Rentenangelegenheiten

Die Rente oder Pension ist die wichtigste Form der finanziellen Absicherung für das Alter. Sie wird jedoch nicht automatisch, sondern nur auf Antrag gewährt. Bereits frühzeitig sollten Sie Auskunft über Ihren Versicherungsverlauf einholen bzw. den Antrag auf Gewährung der Rente stellen.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Versicherungsamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-170.**

Essen auf Rädern

Wird das Essenkochen zur Belastung, kann es für Sie täglich eine Sorge weniger bedeuten, wenn Sie den ambulanten Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen. Der Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ ist ein Menüservice für zu Hause und bietet eine ausgewogene Mittagsmahlzeit mit Vorsuppe und Dessert. Angeboten werden Normal- und Diätkost.

Die Auslieferung des Essens erfolgt in Korschenbroich durch den Caritasverband Mönchengladbach-Rheydt e. V., Mobiler Mahlzeitendienst, **Telefon: 02161 46 46 74.**
Anmeldung in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-170.**

Beratung und Information

Schuldnerberatung

Für den Fall, dass Ihnen die Schulden über den Kopf zu wachsen drohen, kann eine nach Ihrer persönlichen Situation ausgerichtete Hilfe frühzeitig und ohne „falsche Scham“ in Anspruch genommen werden. Aus diesem Grund bietet das Diakonische Werk der evangelischen Kirchengemeinde in Neuss im Auftrag der Stadt Korschenbroich eine kostenlose und der Schweigepflicht unterliegende Schuldnerberatung in Korschenbroich an.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung, Friedrich-Ebert-Str. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-171.**

Sprechzeiten:

Telefonische Sprechstunde: Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Beauftragter der Stadt Korschenbroich für die Belange behinderter Menschen

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BGG NRW) soll die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung beseitigt und verhindert sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft gewährleistet und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht werden.

Als Ansprechpartner für die Belange behinderter Menschen wurde in der Stadt Korschenbroich ein ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter bestellt.

Der Behindertenbeauftragte übt eine Mittlerfunktion zur Stadtverwaltung aus. Zum 01.08.2005 hat der ehrenamtlich bestellte Behindertenbeauftragte Siegbert Schmitz seine Arbeit aufgenommen.

Ihm wurden insbesondere folgende Aufgaben übertragen:

- Bewahrung oder Durchsetzung der Belange von Menschen mit Behinderung,
- Information über die Gesetzeslage,
- Aufzeigen von Möglichkeiten der Eingliederung behinderter Menschen in Gesellschaft und Beruf,
- Mitgestaltung der politischen und sozialen Rahmenbedingungen für behinderte Menschen.

Sprechzeiten für Korschenbroich, Pesch und Liedberg:

- jeden 1. Montag im Monat jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Korschenbroich, Hindenburgstr. 19, **Telefon: 02161 613-232.**

Sprechzeiten in Kleinenbroich:

- jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle Kleinenbroich, Ladestr. 2, **Telefon: 02161 67 07 26.**

Beratung und Information

Sprechzeiten in Glehn:


- jeden letzten Mittwoch im Monat jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Kindertagesstätte Glehn, Schulstr. 9, **Telefon: 02182 5 97 69**.
Privat ist Siegbert Schmitz unter der **Telefonnummer 02182 55 74** zu erreichen.

Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V.

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Rhein-Kreis wurde vor 45 Jahren gegründet und setzt sich seither für die Bedürfnisse und Belange von geistig behinderten Menschen ein. Rund 300 qualifizierte Mitarbeiter umsorgen ca. 250 Bewohner in acht Wohnhäusern und Wohngemeinschaften. Weitere rund 250 behinderte Menschen werden in ihrer Familie, durch die Frühförderung, in der Tagesstätte und in der integrativen Kindertagesstätte betreut. Die Einrichtungen der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V. sind nahezu flächendeckend im gesamten Kreisgebiet zu finden.

Im Gebiet der Stadt Korschenbroich bietet der Verein eine Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstelle (KoKoBe) für geistig behinderte Menschen und deren Angehörige an. Die KoKoBe versteht sich als Anlaufstelle bei der Suche nach Wohnmöglichkeiten, Kontakten und Feizeitmöglichkeiten. Sie koordiniert, indem sie mögliche Hilfen aufzeigt, die nötigen Kontakte herstellt, Hilfen abstimmt und Hilfepläne erstellt. Sie ist eine Beratungsstelle für

Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige bei allen Fragen zu möglichen Hilfen, zu Wohnmöglichkeiten und zu Anträgen bei Behörden. Die KoKoBe erreichen Sie jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Korschenbroich, Hindenburgstr. 19, 41352 Korschenbroich.

-  Weitere Auskünfte und Beratung erhalten Sie beim Familienunterstützenden Dienst der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e. V., Lindenstr. 31, 41515 Grevenbroich, **Telefon: 02181 2 70 20**.

Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss

Das Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss berät Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen über die erforderlichen ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfen. Das Beratungsbüro gibt einen Überblick über die vielfältigen Angebote im Rhein-Kreis Neuss und hilft den Bürgerinnen und Bürgern bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen und Maßnahmen.

Die Beratung kann auch in der Wohnung der Ratsuchenden stattfinden. Sie umfasst u. a.:

- das Aufzeigen eines individuell abgestimmten Hilfeangebotes,
- die Information über rechtliche Rahmenbedingungen,
- Finanzierungsmöglichkeiten,
- Auswahlunterstützung des geeigneten Hilfeangebotes.

Beratung und Information

- i** Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Pflegeberatungsbüro des Rhein Kreises Neuss, Seniorenforum der Stadt Neuss, Meererhof 14, 41460 Neuss, **Telefon: 02131 1 02 16.**



Immer da, wo das gelbe Ohr vor der Tür steht!

Unsere Leistungen:

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- Gehörschutz nach Maß
- alle Hörhilfsmittel z. B.
 - lautstarke Telefone
 - Lichtsignalanlagen
 - TV-Kopfhörer
 - Hausbesuche

Hindenburgstraße 29
41352 Korschenbroich
Tel.: 02161 564782

Friedrich-Ebert-Straße 13
41236 MG-Rheydt
Tel.: 02166 43342

Öffnungszeiten:

montags – freitags von 11.00 bis 16.00 Uhr. Daneben erfolgt eine Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung. Daneben informieren das Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss sowie die Seniorenberatungsstellen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege über Hilfen im Alter von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr unter folgender **Hotline: 0180 5 55 52 10** (12 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

Hilfen für Blinde und Gehörlose

Personen mit stark eingeschränktem Sehvermögen können als hochgradig Schwerbehinderte eine monatliche Barhilfe erhalten, die einkommens- und vermögensunabhängig ist. Blinde erhalten Blindenhilfe, auf die Leistungen der Pflegeversicherung und vergleichbare Leistungen aus einer privaten Pflegeversicherung angerechnet werden, sofern diese wegen der Blindheit gewährt werden. Blindenhilfe kann auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen gewährt werden.

Gehörlose, bei denen die Taubheit oder eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit bis zum 18. Lebensjahr festgestellt wurde, können ebenfalls Leistungen erhalten.

- i** Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-0.**

Beratung und Information

Hilfeplan für Seniorinnen und Senioren

Die Stadt Korschenbroich fördert gemäß bestehender Richtlinien Erholungsmaßnahmen für Seniorinnen und Senioren sowie Schwerbehinderte mit einem Schwerbehindertengrad von 80 % und mehr. Ziel der Förderung ist es, älteren Menschen und Schwerbehinderten, die aus eigenen Mitteln Urlaubsreisen und Erholungsmaßnahmen nicht bestreiten können, aus ihrer gewohnten Umgebung herauszuführen und ihnen Gelegenheit zur Erholung zu bieten. Erholungsmaßnahmen sollen zu einer allgemeinen Stärkung und Besserung des Lebensgefühls führen. Gefördert werden ausschließlich Maßnahmen von Vereinen und Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege in der Stadt Korschenbroich und im Kreis Neuss. Die Zuschüsse werden auf Antrag der Maßnahmeträger bewilligt und an diese ausgezahlt.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167.**


Demenz-Servicezentrum

Mehr als 300.000 Menschen sind in Nordrhein-Westfalen demenziell erkrankt. Sie leiden an einer fortschreitenden Leistungsstörung des Gehirns, deren häufigste Form die Alzheimer-Krankheit ist. Demenz ist häufig ein Tabuthema. Das führt dazu, dass Wissen über die Erkrankungen und ihren Verlauf fehlt, Familienangehörige die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit überschreiten, Pflege und

Therapieangebote nicht ausreichend bekannt sind. Aber gerade dieses Wissen ist wichtig, um den Verlauf der Krankheit positiv zu beeinflussen und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu erhalten. Wer Demenzkranken begegnet und sie betreut, muss lernen, die Welt dieser Menschen zu verstehen. Und er braucht Hilfsangebote, um die Belastung im Alltag meistern zu können. Im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW sind elf Demenz-Servicezentren in Nordrhein-Westfalen eingerichtet worden.

Zu den Aufgaben der Demenz-Servicezentren gehören u. a.:

- Information von Ratsuchenden mit Fragen zur Demenz
- Übersicht über den Bestand der in der Region verfügbaren Hilfeangebote
- Ausbau und Begleitung von niedrigschwelligen Hilfe- und Betreuungsangeboten
- Initiierung von Schulungs- und Informationsangeboten zum Thema Demenz
- Vernetzung von Angeboten.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie unter folgender Anschrift: Demenz-Servicezentrum für die Region Düsseldorf, Kölner Str. 186, 40227 Düsseldorf, **Telefon: 0211 8 92 22 28.**

Testament

Jeder Mensch möchte bestimmen, welche Person im Falle seines Todes in den Genuss seines Vermögens kommen soll. Hierzu ist es notwendig, entsprechende Anordnungen zu Lebzeiten zu treffen.

Beratung und Information

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird. Man unterscheidet in:

- Öffentliches Testament

Das öffentliche, vor einer Notarin oder einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass Sie über die Konsequenzen der geplanten Verfügung beraten werden.

Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt –, ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht vorkommen.

- Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Anzugeben sind ferner Ort, Datum und die Unterschrift mit vollem Vor- und Zunamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

- Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig

niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem Notar, Rechtsanwalt oder Steuerberater, ob es z. B. steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits bei Lebzeiten zu vererben.

Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Papiere bewahren Sie am besten in einer Mappe auf.

Folgende Unterlagen gehören u. a. in eine Dokumentenmappe:

- Geburts-, Heiratsurkunden oder Familienstammbuch
- Rentennachweise
- Arbeitsverträge
- Zeugnisse
- Versicherungspolicen
- Sozialversicherungsunterlagen
- Testament

Im Todesfall

Der Umgang mit dem Tod gehört zu den Themen, die gern gemieden werden. Am stärksten sind wir betroffen, wenn in unserer unmittelbaren Umgebung ein Trauerfall eintritt. Gerade dann kommt jedoch zum Schmerz über den Verlust noch die Belastung

Beratung und Information

durch Aufgaben hinzu, die kurzfristig bewältigt werden müssen. In der Regel nehmen Ihnen die Bestattungsunternehmen die entsprechenden Formalitäten ab. Aber auch Angehörige können diese Aufgaben übernehmen.

Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt, oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstorben ist, den Totenschein im Krankenhaus abholen
- nächste Angehörige unterrichten
- Bestattungsinstitut einschalten

- Meldung des Todes spätestens am folgenden Werktag beim zuständigen Standesamt. Zuständig ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Sterbefall eingetreten ist.

Das Standesamt der Stadt Korschenbroich finden Sie in der Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-120**.

- Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des Anzeigenden, ggf. Scheidungsurteil (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten)

BEERDIGUNGSINSTITUT RENNERS G. HACKEN

Hans-Gerd Hacken
Geschäftsführer

Dammer Straße 123
41066 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/66 28 24 und 66 14 10
Telefax 0 21 61/66 54 12
www.bestattungen-renners.de
info@bestattungen-renners.de

Ihr Partner im Trauerfall

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Überführungen von und zu jedem Ort
- Bestattungsvorsorge
- Beratung
- Hausbesuche
- Eigener Abschiedsraum
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Tag und Nacht dienstbereit

Beratung und Information

- Grabstelle bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Korschenbroich besorgen. Das Friedhofsamt der Stadt Korschenbroich finden Sie in der Friedrich-Ebert-Str. 3, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-148.**
- Beim zuständigen Pfarramt unter Vorlage der Bescheinigung über den Sterbefall (wird vom Standesamt ausgestellt), die Beerdigung anmelden
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Renten- und Lebensversicherung, Sterbe- und Krankenkasse der/des Verstorbenen, Mitteilung an entsprechende Banken/Sparkassen

- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen die/der Verstorbene angehört hat.

VdK

Der Sozialverband VdK ist der Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Deutschland e. V. Der VdK informiert, berät und hilft allen Behinderten, Kriegssopfern, sozial Betroffenen und deren Angehörige:



Das geht uns alle an:

Seit Januar 2004 wird kein gesetzliches Sterbegeld mehr gezahlt.

Sie müssen für alle Kosten einer Bestattung selbst aufkommen.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungs-Vorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

Bestattungen
Hans Uerscheln

Tag und Nacht dienstbereit

Regentenstraße 8
Ladestraße 9
41352 Korschenbroich

Tel. (0 21 61) **6 47 81**

Beratung und Information

- im Schwerbehindertenrecht (Anträge zur Feststellung und zur Verschlimmerung, Nachteilsausgleiche, wie z. B. Parkerleichterung, Freifahrt, Rundfunkgebührenbefreiung)
- zu Leistungen und Ansprüchen im Rahmen der Pflegeversicherung
- zu sozialrechtlichen Fragen bei Krankheit und Unfall
- zu orthopädischen Hilfsmitteln
- zur Sozialhilfe im Rahmen des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII)
- im sozialen Entschädigungsrecht (Kriegsopfer- und Hinterbliebenenversorgung, Kriegsopferfürsorge, Opferentschädigung, Entschädigung für Impfgeschädigte und andere Betroffene)
- im Rentenrecht (Altersrente, Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente, Rente für Hinterbliebene und andere).

Der Sozialverband VdK vertritt über seine Rechtsabteilung seine Mitglieder vor Behörden, Verwaltungen und Sozialgerichten. Ansprechpartner sind:

- VdK-Ortsverband Korschenbroich, Vorsitzender Dr. Josef Merten, Krünsend 30, **Telefon: 02161 64 45 72**
- VdK-Ortsverband Kleinenbroich, Vorsitzender Bernd Schomaker, Karl-Nöthen Str. 7, **Telefon: 02161 99 73 60**
- VdK-Ortsverband Glehn, Vorsitzender Hans Dieter Clemens, Bendgasse 4, **Telefon: 02182 52 82**

Wohlfahrtsverbände in Korschenbroich

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sind auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig. Das breit gefächerte Angebot reicht vom

individuellen Beratungsdienst bis hin zur sozialen Einrichtung. Hilfe und Beratung gibt es für Sie unter folgenden Adressen:

- Arbeiterwohlfahrt Stadtverband, Danziger Str. 78 a
Telefon: 02161 64 82 96
- Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Kleinenbroich, Ladestr. 2
Telefon: 02161 67 29 85
- Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Korschenbroich
Liedberger Str. 28 a
Telefon: 02161 64 17 19
- Pfarrcaritas St. Andreas Korschenbroich
Kirchplatz 3
Telefon: 02161 64 10 13
- Pfarrcaritas Herz Jesu Herrenshoff
Schaffenbergstr. 6
Telefon: 02161 64 21 75
- Pfarrcaritas St. Marien Pesch, Marienkirchstr. 1 a
Telefon: 02161 97 50 77
- Caritas St. Dionysius Kleinenbroich, Hochstr. 24
Telefon: 02161 67 06 19
- Pfarrcaritas St. Pankratius Glehn, Bendgasse 7
Telefon: 02182 5 09 83
- Caritas-Kleiderstube, Kleinenbroicher Str. 60
(Grundschule Pesch)
Telefon: 02161 6 11 89
- Tatkreis Gemeinde leben
i. d. Evgl. Kirche Korschenbroich
Telefon: 02161 64 48 16

in guten Händen



Seniorenzentrum
Haus Maria Frieden
Jakobusweg 1 · 41363 Jüchen
Telefon 0 21 65/173-110
E-Mail: info@mariafrieden.de
Web: www.mariafried.de
in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus d. Ä., Jüchen



rhein
kreis
neuss

Das Seniorenhaus Korschenbroich

Eine Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss
Wir beraten Sie gern!



Seniorenhaus Korschenbroich
Freiheitsstraße 14
41352 Korschenbroich
Telefon: 0 21 61 475 95-0
Telefax: 0 21 61 475 95-55 20
E-Mail:
manfred.sommerhaeuser@rhein-kreis-neuss.de

SENIORENHAUS
KORSCHENBROICH




Wohnen und Leben.

Wohngeld

Wohnen kostet Geld – oft zu viel für den, der ein geringes Einkommen hat. Deswegen gewährt der Staat in solchen Fällen finanzielle Hilfe in Form von Wohngeld. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für die Mieter einer Wohnung, als Lastenzuschuss für die Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung. Unerheblich für die Leistung des Zuschusses ist, ob der Wohnraum in einem Altbau oder Neubau liegt und ob er öffentlich gefördert oder frei finanziert worden ist. Wohngeld ist kein Almosen des Staates. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch. Ob und in welcher Höhe Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können, ist abhängig von drei Faktoren:

- der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- der Höhe des Gesamteinkommens
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Wohngeld können Sie nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen.

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Amt für Wohnungswesen der Stadt Korschenbroich, Hindenburgstr. 56, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-185.**

Altenwohnungen

Altenwohnungen müssen altengerecht ausgestattet sein, d. h. eine Dusche statt einer Badewanne haben und über einen Aufzug

verfügen. Für den Bezug einer Altenwohnung ist ein gültiger Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich. Weitere Voraussetzung ist die Vollendung des 60. Lebensjahres. Im Amt für Wohnungswesen wird für die Stadt Korschenbroich die Vermittlung von Wohnraum und die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen vorgenommen. Bürgerinnen und Bürger, die eine Sozialwohnung suchen, können sich an diese Stelle wenden. Hier werden Altenwohnungen und Wohnungen für Schwerbehinderte gezielt vermittelt.

 Auskunft und Beratung zu Altenwohnungen und Wohnraumvermittlung erhalten Sie beim Amt für Wohnungswesen der Stadt Korschenbroich, Hindenburgstr. 56, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-185.**

Senioren- und Pflegeheime

In Seniorenheimen wird die Versorgung und Betreuung gesichert, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist, eine Voll-Pflegebedürftigkeit jedoch nicht gegeben ist. Meistens dürfen eigene Möbel mitgebracht werden. In Pflegeheimen wird eine umfassende Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit geboten. Manche Pflegeheime verfügen über spezielle Stationen, die den Bedürfnissen altersverwirrter Menschen Rechnung tragen. Zumeist dürfen Kleinmöbel mitgebracht werden.

Oft sind Senioren und Pflegeheime kombiniert, sodass beim Eintreten von Pflegebedürftigkeit ein Umzug entfällt.



LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Wohlfühlen und Betreuung mit Herz in den modernen Pflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen der St. Augustinus-Kliniken. Die komfortablen Einzel- und Doppelzimmer,

jeweils mit eigenem Bad, bieten eine angenehme Privatsphäre in starker Gemeinschaft. Besuchen Sie das Haus Ihrer Wahl ganz unverbindlich nach telefonischer Absprache.

SENIORENPFLEGEHEIME

Haus Maria-Hilf
Goetersstraße 30
41747 Viersen
T (02162) 26 56

St. Augustinushaus
Krefelder Straße 82
41539 Dormagen
T (02133) 2810-0

**Johannes von Gott
Seniorenpflegeheim**
Meertal 6
41464 Neuss
T (02131) 5291-500

Josef-Haus
Schützenstraße 217
42659 Solingen
T (0212) 383 50-0

GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGEHEIME

Haus Raphael
Am Dreifaltigkeitskloster 16
47807 Krefeld
T (02151) 8231-350

Haus St. Georg
Selikumer Straße 2
41464 Neuss
T (02131) 5291-550

Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch oder informieren Sie sich unter www.st-augustinus-kliniken.de.

SENIORENHILFE



ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN


Seniorenhaus Korschenbroich des Rhein-Kreises Neuss

Das Seniorenhaus Korschenbroich befindet sich in einer besonders guten Lage: einerseits ganz nah an der Fußgängerzone; andererseits mitten im Grünen. Der Park des Seniorenhauses lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Die Anbindungen an die öffentlichen Verkehrsmittel sind ausgezeichnet. So befindet sich die Bushaltestelle unmittelbar vor dem Seniorenhaus, der S-Bahn-Anschluss liegt 5 Gehminuten entfernt. Die Nachbarstädte Mönchengladbach, Krefeld, Neuss und Düsseldorf sind somit schnell erreichbar. Das Haus wurde 1958 eröffnet und Mitte der 70er-Jahre grundlegend modernisiert. In vier Wohn- und Pflegebereichen bietet das Seniorenhaus 117 Pflegeplätze, davon 35 in einem geschützten Bereich für Menschen mit Demenz. Die Einzel- und Doppelzimmer verfügen über eine komfortable Grundausstattung und können individuell eingerichtet werden. Der Speisesaal wird auch für größere Veranstaltungen genutzt. Es gibt mehrere Aufenthaltsräume sowie eine Cafeteria. Außerdem finden Sie einen Friseursalon und eine Kegelbahn.

In der hauseigenen Kapelle werden regelmäßig Gottesdienste abgehalten. Die Hauszeitung „Kontakte“ informiert Sie viermal im Jahr über das Leben und Arbeiten im Seniorenhaus Korschenbroich. Für alle Bewohnerinnen und Bewohner wird ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten (Basteln, Gedächtnistraining, Filmnachmittag, Bücherstube etc.) vorgehalten, darüber hinaus finden Einzel- und Gruppenbetreuung statt.

Folgende Angebote können in Anspruch genommen werden:

- Grund- und Behandlungspflege nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen für alle Pflegestufen
- spezieller Demenzenbereich
- Qualitätsmanagement
- individuelle Förderung und Betreuung
- Neigungsgruppenangebote
- Vollverpflegung unter Berücksichtigung aller Diätformen
- Zimmerreinigung, Wäsche und Kleiderpflege
- seelsorgerische Betreuung
- Einbeziehung der Bewohnerwünsche durch die Mitwirkung des Heimbeirates
- Mitwirkung der Angehörigen durch regelmäßige Angehörigentreffen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Seniorenhaus Korschenbroich des Rhein-Kreises Neuss, Freiheitsstr. 14, 41352 Korschenbroich oder unter **Telefon: 02161 4 75 95-0**, E-Mail: manfred.sommerhaeuser@rhein-kreis-neuss.de.

Seniorenzentrum Haus Tabita

Mitten im Grünen und dennoch nur 400 Meter von der Kleinenbroicher Ortsmitte entfernt, liegt das Seniorenzentrum Haus Tabita. Die 2004 vom Diakonischen Werk Rhein Kreis Neuss e. V. erbaute architektonisch ansprechende Anlage befindet sich in

Wohnen im Alter

unmittelbarer Nähe eines Supermarktes sowie einer Bushaltestelle. Eine Haltestelle der Bahnstrecke Neuss – Mönchengladbach ist vom Haus 350 Meter entfernt. Der Ort Kleinenbroich verfügt über alle notwendigen Versorgungseinrichtungen, wie z. B. Metzger, Bäckerei, Friseur etc.

Das Haus Tabita unterhält 80 Plätze. Die Bewohner leben in kleinen familienähnlichen Hausgemeinschaften von jeweils acht bis neun Personen, die eine alltagsnahe Lebensführung und viel Raum für Individualität ermöglichen.

Innerhalb dieser Hausgemeinschaften hat jeder Bewohner sein eigenes Appartement mit Duschbad und WC.


Es besteht die Möglichkeit, eigene Möbel mitzubringen. Mittelpunkt einer Hausgemeinschaft sind die Wohnküche und der gemeinsame Wohnbereich mit Radio, Fernseher und Bücherecke. Daneben befindet sich im Haus auch ein kleiner Friseursalon für die Bewohner. Alle Einrichtungen im Haus sind auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer barrierefrei erreichbar. Ältere Menschen ab 70 Jahre oder Pflegebedürftige Menschen aus der unmittelbaren Umgebung, die noch in ihrer eigenen Wohnung leben, können nach Voranmeldung und gegen ein geringes Entgelt am Mittagessen teilnehmen.

Das Seniorenzentrum Haus Tabita steht allen älteren Menschen von Pflegestufe 0 bis Pflegestufe III offen. Für gerontopsychia-

trisch veränderte Menschen wird eine qualifizierte Betreuung in einem eigens dafür eingerichteten geschützten Wohnbereich angeboten.

Für Unterhaltung und Abwechslung sorgen kulturelle Veranstaltungen, Feste und Feiern, Interessengruppen und Ausflüge. Gedächtnistraining und Seniorengymnastik gehören ebenfalls zum regelmäßigen Programm.

Helfende Hände sind immer willkommen, um den Bewohnern eine vielfältige Freizeitgestaltung anzubieten. Bei Interesse melden Sie sich bei der Heimleitung unter der **Rufnummer: 02161 57 44-413.**

 Auskunft und Beratung erhalten Sie beim Seniorenzentrum Haus Tabita, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 41352 Korschenbroich-Kleinenbroich, **Telefon: 02161 57 44-413**, Internet: www.HausTabita.de.

Senioren- und Pflegeheime in der näheren Umgebung von Korschenbroich


Hierzu geben Ihnen folgende Einrichtungen gern Auskunft:

- Stadtverwaltung Korschenbroich, Sozialamt, **Telefon: 02161 613-167**
- Rhein-Kreis Neuss, Heimaufsicht, **Telefon: 02181 6 01 50 34**
- Sozialholding der Stadt Mönchengladbach GmbH, Heimanmeldung, **Telefon: 02166 455-161**

- Stadtverwaltung Mönchengladbach, Amt für Altenhilfe, Beratungsstelle Pflege und Wohnen, **Telefon: 02161 25 67 25**
- Kreisverwaltung Viersen, Altenfachberatung, **Telefon: 02162 39 15 42.**

Finanzierung der Heimkosten

Für die Finanzierung der Unterbringung haben die Heimbewohner ihr Einkommen (u. a. Renten, Mieteinnahmen, Zinseinkünfte, Pflegegeld und Pflegewohngeld) und ihr Vermögen einzusetzen. Wenn Ihr Einkommen und Vermögen nicht ausreichen oder Einkommen nicht vorhanden ist, besteht die Möglichkeit, Hilfe zum Lebensunterhalt zu beantragen, damit die ungedeckten Heim-Pflegekosten aus Sozialhilfemitteln übernommen werden können.

-  Auskunft und Beratung erteilt das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167.**

Barrierefreies Bauen und Wohnen

Um auch im Alter in den eigenen vier Wänden ein relativ selbstständiges, unabhängiges Leben führen zu können, sind häufig geringfügige bauliche Veränderungen der eigenen Wohnung ausreichend.

Diese können z. B. sein:

- Beseitigung von Unfallquellen

- Installation von Hilfseinrichtungen, vor allem im Badezimmer. Ihre Pflegekasse kann im Bedarfsfall für eine Maßnahme zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes einen Zuschuss gewähren. Diesen können Sie jedoch nur beanspruchen, wenn Sie pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes sind.

-  Auskunft und Beratung erteilt Ihre zuständige Pflege- und Krankenkasse.

Betreutes Wohnen

Unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“ werden in Korschenbroich-Glehn Seniorenwohnungen für ältere Damen und Herren – ab 60 Jahren –, die die Geselligkeit und Hilfe der Gemeinschaft suchen und dennoch auf ihre individuelle Freiheit nicht verzichten möchten, angeboten. Die 32 Seniorenwohnungen sind in Zwei- bis Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnungsgröße von ca. 49 m² bis ca. 91 m² aufgeteilt, die es jedem Bewohner ermöglichen, sich nach Belieben zurückzuziehen; andererseits lädt der Gemeinschafts- bzw. Kommunikationsraum ein, Kontakt mit seinen Mitmenschen zu pflegen oder seinen Neigungen nachzugehen. Die komfortablen Zwei- und Dreizimmerwohnungen sind altersgerecht ausgestattet und können selbst eingerichtet werden. Häusliche Atmosphäre und privater Rahmen bleiben gewahrt. Für den Fall, dass über die Grundbetreuungsleistungen hinaus zusätzlicher Service gewünscht wird, kann dieser abrufbereit gegen gesonderte Bezahlung zur Verfügung

Wohnen im Alter

gestellt werden. Die Bezahlung wird bei ärztlicher Verordnung von der Krankenkasse übernommen bzw. erfolgt weitestgehend durch die soziale Pflegeversicherung. Die Leistungen der Pflegekasse richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Das „Betreute Wohnen“ in Glehn bietet Schutz bei vorübergehender Erkrankung, Unterstützung bei abnehmenden Kräften, Hilfe bei erforderlicher Krankenpflege, Notrufbereitschaft, persönliche und individuelle Betreuung und Hilfe. Die



bedarfsorientierte Betreuung erfolgt durch das Deutsche Rote Kreuz. Sofern vom einzelnen Bewohner erwünscht, wird auf sein spezielles Bedürfnis hin ein entsprechendes Betreuungspaket angeboten.

i Auskunft und Beratung erhalten Sie über die Senioren Wohnbau GmbH, Hauptstr. 69, 41352 Korschenbroich Glehn, **Telefon: 02051 601-0.**

Hausnotruf

Der Hausnotruf-Dienst wird angeboten, um alleinstehenden, von der Umwelt isoliert lebenden Personen ein Gefühl der Sicherheit zu geben. Durch den Hausnotruf besteht im Notfall die Möglichkeit, auf Knopfdruck an einem Zusatzgerät zum Telefon jederzeit aus der Wohnung Hilfe herbeizurufen. Die eingehenden Rufe werden von der jeweiligen Zentrale an Bezugspersonen, Bereitschaftsdienste der Sozialstationen, notärztliche Dienste oder Rettungsdienste weitergeleitet. Eine Finanzierung des Hausnotrufes durch die Pflegekasse ist möglich, wenn eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde. Der Hausnotruf für Korschenbroich wird über die Träger der freien Wohlfahrtspflege und private örtliche Anbieter angeboten. Wenn Sie mit den Anbietern in Kontakt treten wollen, wenden Sie sich bitte an einen ortsansässigen Verband oder Träger.

i Auskunft erteilen auch Ihre zuständige Kranken und Pflegekasse sowie das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr.1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-0.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der **Telefonnummer 0180 5044100** können Sie außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen erfahren, wer Ihnen bei gesundheitlichen Problemen ärztliche Hilfe leisten kann.

Private ambulante Pflegedienste und Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände

Die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und die privaten Pflegedienste bieten Hilfe und Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung an. Das geschulte Personal hilft je nach Pflegestufe, z. B. bei der

Nahrungsaufnahme, der Körperpflege und der medizinischen Versorgung. Um eine Abrechnung der Kosten mit den Kassen zu gewährleisten, muss der ambulante Pflegedienst von der Kranken- bzw. Pflegekasse anerkannt sein. Wegen der Vielzahl von Anbietern im Bereich der ambulanten Pflege können diese hier nicht alle genannt werden.

 Beratung und Auskunft zur ambulanten, teilstationären und vollstationären Versorgung für Korschenbroich erteilt die zuständige Kranken- bzw. Pflegekasse sowie der Rhein-Kreis Neuss, Sozialamt/Abteilung Altenhilfe, Lindenstr. 4 – 6, 41515 Grevenbroich, **Telefon: 02181 601-0**.



Ihre Spezialistin für

- **Gesundheit**
- **medizinische Versorgung**
- **Reha-Hilfsmittel**
- **Pflegebedürftigkeit**
- **Wohnberatung**

Gesundheit & Reha Niederrhein Regina Naujoks

Neusser Straße 208
41065 Mönchengladbach
Tel. 02161-5769720
Fax 02161-5769721
www.sanitaetshaus-24h.de



Püllenweg 42
41352 Korschenbroich
Telefon: (02161) 67 97 60
Fax: (02161) 67 18 16

- Grund- und Behandlungspflege (SGB XI/SGB V)
 § 37, 3 SGB XI bei Geldleistungen
- Wir erbringen Leistungen aller Kranken- und Pflegekassen
 - 365 Tage im Jahr • Hausnotrufergeräte
 - 24 Std. Bereitschaftsdienst • Betreuung



- Krankengymnastik
- Fitness
- Massage
- Ergotherapie

Eschenweg 9
 41352 Korschenbroich
 Tel.: 021 61/99 73 73
www.medifit.info



ERGOFIT

Ergotherapie
 Robert-Koch-Straße 14a
 41564 Kaarst
 Tel.: 0 21 31 / 1 51 33 32



Mehr Geld für Pflegebedürftige

Mit den Formularen nicht allein

Als Pflegesachverständige ermittle ich Ihnen die mögliche Pflegestufe.
Als Pflegesachverständige berate ich Sie bei der Beantragung von Pflegegeld.
Als Pflegesachverständige berate ich Sie über sonstige finanzielle Leistungen.
Als Pflegesachverständige bereite ich Sie auf die Prüfung des MDK vor.
Als Pflegesachverständige erstelle ich Ihnen neutrale Gutachten für das Gericht.
Als Pflegesachverständige vermittele ich Ihnen professionelle Hilfe.
Als Pflegesachverständige biete ich Ihnen Schulungen für die Pflege zu Hause an.

Profitieren auch Sie von meinem Wissen!

Unabhängige Pflegesachverständige/ Fachkraft für Pflegebedürftigkeit

Regina Naujoks, Neusser Str. 208,
41065 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61/5 76 97 20 · Fax 0 21 61/5 76 97 21
E-Mail: pflageexpertin@aol.com

Ich bin zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und TÜV-geprüft.

Das passende Hilfsmittel ...



... ist der wichtige Baustein für mehr Lebensqualität. Ihre individuelle Versorgung ermitteln wir per kostenfreiem Besuch, entweder bei Ihnen zu Hause oder bereits im Krankenhaus. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.



reha team West


Wir bringen Hilfen

Neusser Straße 118 · 41363 Jüchen

Außerdem in Krefeld · Düsseldorf · Duisburg · Mönchengladbach
www.rtwest.de · Zentralruf 0 18 05 / 0 18 007

Rehabilitation

Die im Jahr 1997 erbaute Niederrheinklinik Korschenbroich ist eine nach modernsten Maßstäben gebaute Fachklinik für orthopädische und hämato-onkologische Rehabilitation. Die Rehabilitationsmaßnahmen werden hier wohnortnah stationär oder teilstationär schwerpunktmäßig als Anschlussrehabilitation durchgeführt. Die Klinik verfügt über 200 vollstationäre Betten im Bereich der Orthopädie und Onkologie. Zudem stehen für jede Fachrichtung Plätze für die ambulante/teilstationäre Rehabilitation bereit. Weiterhin bietet die Klinik Heilmittel (z. B. Krankengymnastik) auf Rezept an.

 Auskunft erhalten Sie bei der Niederrhein Klinik Korschenbroich GmbH, Regentenstr. 22, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 979-0**, Internet: www.niederrheinklinik.de.

Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung leistet finanzielle Unterstützung unabhängig von Einkommen und Vermögen, wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind. Alle privat krankenversicherten Personen müssen zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit eine private Pflegeversicherung abschließen. Die Leistungen der Pflegekasse sind antragsabhängig. Antragsberechtigt ist der/die Pflegebedürftige bzw. eine Bevollmächtigte oder ein Bevollmächtigter.

Fragen Sie Ihre Pflegekasse/Krankenversicherung nach den notwendigen Antragsformularen.

Krankenkassen im Stadtgebiet von Korschenbroich

Barmer Ersatzkasse, Sebastianusstr. 8, **Telefon: 0185 00 72 60 00**
AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse, Hannen-Center, **Telefon: 02161 24 74 78-0**

Arzneimittel

Der Gesetzgeber sieht bei bestimmten Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse Zuzahlungen der Versicherten vor. Nicht alle Versicherten sind davon gleichermaßen betroffen, manche nur bis zu einer bestimmten Belastungsgrenze. Fallen regelmäßig hohe Zuzahlungen an, sollten Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen und eine frühzeitige Befreiung beantragen. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Krankenkasse. Nicht mehr benötigte Medikamente können Sie in Ihrer Apotheke abgeben.

Betreuung

Für Erwachsene, deren körperliche oder geistige Kräfte nachlassen oder nicht mehr ausreichen, um sich um die eigenen Angelegenheiten zu kümmern, wurde 1992 das Betreuungsgesetz erlassen. Im Allgemeinen bestellt das Vormundschaftsgericht eine Person des Vertrauens, z. B. Ehegatten oder Verwandte, als Betreuer/-in. Ihnen wird nur der Aufgabenbereich zugewiesen, für den die Betreuten Unterstützung benötigen. Anders ist es, wenn die betreuungsbedürftige Person schon frühzeitig Vorsorge getroffen und einer Vertrauensperson eine Vollmacht erteilt hat, im Bedarfsfall ihre Angelegenheiten zu regeln. Für eine solche Altersvorsorgevollmacht gibt es keine

Gesundheit

besondere Schriftform, jedoch ist zu empfehlen, die eigenhändige Schriftform oder notarielle Beglaubigung zu wählen. Eine notarielle Beglaubigung bzw. Beurkundung empfiehlt sich insbesondere bei größerem Vermögen oder Grundbesitz.

i Auskünfte erteilt das Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss, Am Kirmsichhof 2, 41352 Korschenbroich,
Telefon: 02161 61 04-0.

Sprechzeiten:

Mo. – Do.	8.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr
Fr.	8.30 bis 12.00 Uhr.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie schon als gesunder Mensch Wünsche bezüglich Ihrer ärztlichen Behandlung und Versorgung bei schwerer Erkrankung festlegen. Sie dokumentiert Ihren mutmaßlichen Willen für den Fall Ihrer Entscheidungs- und Äußerungsunfähigkeit. Für die Patientenverfügung gibt es noch keine gesetzliche Regelung. Sie muss aber genau formuliert sein und erkennen lassen, dass Sie sich nach sachkundiger ärztlicher und rechtlicher Beratung und reiflicher Überlegung für bestimmte Anordnungen entschieden haben. Sinnvoll ist es auch, die persönlichen Wertvorstellungen und Beweggründe für die getroffene Regelung in die Verfügung als Orientierungshilfe mit aufzunehmen. Die Verfügung sollte unterschrieben und mit einem Datum versehen werden. Spätestens alle zwei Jahre sollte die Verfü-

gung erneut mit einem Datum versehen und unterschrieben werden. Hilfreich kann es sein, eine Kopie bei Ihrem Hausarzt zu hinterlegen. Muster und Empfehlungen werden von verschiedenen Institutionen angeboten, so z. B. die Christliche Patientenverfügung, die bei den christlichen Kirchen und ihren Organisationen erhältlich ist.

i Auskunft und Beratung erhalten Sie auch beim Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss, Am Kirmsichhof 2, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 61 04-0.**

Sprechzeiten:

Mo. – Do.	8.30 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr
Fr.	8.30 bis 12.00 Uhr.

Krankenhäuser im näheren Bereich von Korschenbroich

- Ev. Krankenhaus Bethesda in Mönchengladbach
Telefon: 02161 981-0
- Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach
Telefon: 02161 358-0
- Krankenhaus Neuwerk in Mönchengladbach
Telefon: 02161 668-0
- Kreiskrankenhaus in Dormagen
Telefon: 02133 661
- Kreiskrankenhaus St. Elisabeth in Grevenbroich
Telefon: 02181 600-1
- Städtische Kliniken Neuss, Lukas-Krankenhaus
Telefon: 02131 888-0
- Johanna-Etienne-Krankenhaus in Neuss
Telefon: 02131 529-0

Pleines fashion optik und Pleines hörakustik - Zwei starke Partner für Korschbroich



Unsere Spezialisten für perfektes Sehen und Hören erwarten Sie.

Pleines fashion optik und Pleines hörakustik stehen für perfekte Qualität zu fairen Preisen. Lassen Sie sich davon überzeugen, und genießen Sie als unser Kunde viele Vorteile. Profitieren Sie von unserem 10-Punkte-Serviceprogramm und lassen Sie sich regelmäßig von unseren Angeboten überraschen.

Vertrauen Sie den Spezialisten. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit für ein Informationsgespräch zur Verfügung. Professionelle Hör- und Sehteste führen wir jederzeit durch. Unverbindlich und kostenlos.

Hindenburgstr. 33
Tel. 0 21 61-64 47 64
41352 Korschbroich

pleines
fashion optik®

Liebe jeden Augenblick

Hindenburgstr. 23
Tel. 0 21 61-4 02 03 02
41352 Korschbroich

pleines
hörakustik®

Aus Liebe zum Hören

Bildung

Volkshochschule

„Wer rastet, der rostet“ – deswegen bietet die Volkshochschule (VHS) ein vielseitiges Programm an, das zweimal im Jahr neu aufgelegt wird. Kurse für Seniorinnen und Senioren finden vorrangig an den Vormittagen oder frühen Nachmittagen statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschulen laden Sie ein, sich jeweils zum Semesterbeginn zu informieren und anzumelden. Anmeldeformulare und Programmhefte erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Korschenbroich, Hindenburgstr. 19, 41352 Korschenbroich. Persönliche Beratung erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache.

Telefon: 02131 96 39-45

Konfessionelle Bildungswerke

Zusätzlich bieten Ihnen die konfessionellen Bildungswerke in der Stadt Korschenbroich die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Kursen und Einzelveranstaltungen an, damit Sie sich auch im Alter wohlfühlen und für Ihren persönlichen Lebensbereich neue Impulse erhalten können.

So werden Ihnen folgende Veranstaltungen des Bildungswerks angeboten, die für jeden zugänglich sind:

- Glaubensgespräche
- Lehrgänge
- Diskussionen

- Unterricht (z. B. Sprachen)
- Nähkurse
- Gymnastik
- Spielgruppen
- Werkkurse
- Einblicke in die Politik
- Referate (Pädagogik, Theologie usw.)
- Kunst und Kultur.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Einrichtungen:

- Pfarrbüro der Pfarre St. Andreas Korschenbroich, Kirchplatz 3
Telefon: 02161 64 10 13
- Katholisches Bildungswerk, Bettrather Str. 22,
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 98 06 40
- EvgI. Kirchenkreis Gladbach-Neuss, Hauptstr. 200,
41236 Mönchengladbach
Telefon: 02166 61 59 38

Büchereisystem

Nehmen Sie Anteil am Leben ringsum. Wer seine Freizeit sinnvoll nutzen möchte und das Lesen zu seinen Hobbys zählt, der bleibt auch innerlich jung und gut informiert. Aus diesem Grunde gibt es in allen Stadtteilen von Korschenbroich Büchereien in Trägerschaft der Kirchen, die sich zu einem Büchereisystem verbunden haben und für Sie unter folgenden Adressen zu erreichen sind:

- Kath. öffentliche Bücherei St. Andreas Korschenbroich, Kirchplatz 2

Telefon: 02161 64 29 84

Öffnungszeiten:

So. 10.00 bis 12.00 Uhr,
Di. 15.00 bis 16.30 Uhr,
Do. 18.00 bis 19.30 Uhr

- Kath. öffentliche Bücherei St. Marien Pesch, Marienkirchstr. 1,

Telefon: 02161 64 09 84

Öffnungszeiten:

So. 10.45 bis 12.30 Uhr

- Kath. öffentliche Bücherei St. Dionysius Kleinenbroich, Hochstr. 24, **Telefon: 02161 67 37 24**

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.00 Uhr,
Di. 15.00 bis 17.00 Uhr,
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr,
Fr. 18.30 bis 19.30 Uhr

- Kath. öffentliche Bücherei St. Pankratius Glehn, Bachstr. 12,

Telefon: 02182 42 38

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.30 Uhr,
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

- Kath. öffentliche Bücherei St. Georg Liedberg, Hildegundisstr. 19, **Telefon: 02166 8 92 98**

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.00 Uhr,
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr

- Ev. öffentliche Bücherei Kleinenbroich, Eichendorffstr. 24

Telefon: 02161 67 14 67

Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr,
Do. 16.30 bis 18.30 Uhr




Freizeit und Sport

Netzwerk für Menschen ab 50 Jahre

Gemeinschaft erleben: Die Stadt Korschenbroich hat in Kooperation mit der ZWAR-Zentralstelle NRW für die Stadtteile Glehn, Liedberg und Steinforth-Rubbelrath eine ZWAR-Gruppe gegründet. Eine ZWAR-Gruppe ist ein stadtteilbezogenes, selbst organisiertes Netzwerk von Menschen ab 50 Jahren, in dem die Teilnehmenden gemeinsam ihr Leben nach der Familien- und Erwerbsphase – Zwischen Arbeit und Ruhestand – eigenverantwortlich und aktiv gestalten können. Eine ZWAR-Gruppe ist kein Verein, hat keinen Vorstand und keine Satzung, hier übernehmen interessierte Bürger auf der Grundlage einer persönlichen Entscheidung für eine Gemeinschaft gleich Interessierter Verantwortung füreinander in einem Bereich, den sie gern mit anderen Menschen teilen wollen.

Die ZWAR-Basisgruppe trifft sich regelmäßig. Sie ist die Basis für die Entwicklung vielfältiger gemeinsamer Aktivitäten, Tätigkeiten, Kontakte und Freundschaften.

Die ZWAR-Basisgruppe für die Stadtteile Glehn, Liedberg und Steinforth-Rubbelrath trifft sich jeden 2. Montag im Monat, im Sandbauernhof Liedberg, Am Markt 10, 41352 Korschenbroich in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

 Auskunft erteilt das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-169**.
Internet: www.zwar-korschenbroich.de

Ehrenamtsbörse

Die Attraktivität der Stadt Korschenbroich wird wesentlich geprägt von dem großen ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Dennoch oder gerade deshalb werden immer wieder Menschen gesucht, die frei werdende Aufgaben oder ganz neue Aktivitäten übernehmen. Die Stadt Korschenbroich hat sich daher zur Aufgabe gemacht, Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Suche zu beraten, zu informieren und zu vermitteln.

Die Ehrenamtsbörse der Stadt Korschenbroich sucht Freiwillige für die verschiedensten Anfragen, zum Beispiel für die Betreuung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten oder für die Vermittlung von Fertigkeiten im kreativen Bereich und die Leitung einer Singgruppe. Das Können zur Anlage eines Nutzgartens wird ebenso nachgefragt wie die Mitwirkung bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Vereine, Verbände und Initiativen können als „Geber“ eines Ehrenamtes neue Freiwillige zur Unterstützung ihrer Anliegen gewinnen. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, als „Nehmer“ eines Ehrenamtes die eigenen Fähigkeiten für eine selbst ausgesuchte Aufgabe einzusetzen, eigene Erfahrungen weiterzugeben und neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Sprechstunde der Ehrenamtsbörse findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Alten Rathaus, Regentenstraße 1, Zimmer 9, statt.

- i** Auskunft erteilt das Sozialamt der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich,
Telefon: 02161 613-169.

Begegnungsstätten

Bleiben Sie im Alter aktiv. Suchen Sie Kontakt zu anderen Menschen, pflegen Sie Geselligkeit. In der Stadt Korschenbroich bestehen zu diesem Zweck Altentagesstätten, in denen sich Gleichgesinnte treffen können. Hier finden Sie Geselligkeit, Spiel und Unterhaltung sowie die verschiedensten Betätigungsmöglichkeiten. Gehen Sie doch einfach mal hin!

Die folgenden Begegnungsstätten stehen allen Menschen offen:

- Altentagesstätte der Stadt Korschenbroich, Kirchplatz 2,
Telefon: 02161 64 17 92, Öffnungszeiten: montags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Altenstube Kleinenbroich, im alten Bahnhof, Ladestr. 2,
Telefon: 02161 99 79 59, Öffnungszeiten: montags und mittwochs jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Betreuung erfolgt durch den Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V.

Verein Sport Ältere Generation e. V.

Wollen Sie Ihre Gesundheit und Lebensfreude fördern und sich sportlich betätigen, Freundschaften und Geselligkeit pflegen, dann

haben Sie hierzu Gelegenheit im Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V., denn der 1978 gegründete Verein hat sich dieser Aufgaben angenommen. Die Zielgruppe des Vereins sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 50. Lebensjahr.



Freizeit und Sport

Es sollen also auch diejenigen Gelegenheit erhalten mitzumachen, die sich vorzeitig aus dem Arbeitsleben zurückziehen mussten oder sich langsam auf ihren Ruhestand vorbereiten möchten.


Es bestehen in den verschiedenen Ortsteilen folgende Gruppen:

- Beckenbodengymnastik
- Buswandern
- Gymnastik für gemischte Gruppen
- Gedächtnistraining



- Herzsport
- Karten- und Brettspiele
- Kegeln
- Kulturprogramme
- Qi-Gong
- Schwimmen
- Singen
- Tanzkreise
- Volleyball
- Walking und Nordic Walking
- Wandern und Radfahren
- Wassergymnastik
- Yoga

Der Verein veranstaltet jeden 2. Mittwoch im Monat ein Info-Frühstück in seinen Geschäftsräumen in Kleinenbroich, Auf den Kempfen 10, 41352 Korschenbroich von 9.00 bis 11.00 Uhr. Hier werden ausgewählte Themen von geladenen Referenten erörtert. Für das Frühstück ist ein Kostenbeitrag zu leisten.


-  Auskünfte erhalten Sie unter folgender Adresse: Verein „Sport Ältere Generation“ Korschenbroich e. V., Auf den Kempfen 10, 41352 Korschenbroich,
Telefon: 02161 67 31 22.

Geschäftszeiten:

Mo., Mi. u. Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenachmittag

Die Stadt Korschenbroich veranstaltet einmal jährlich einen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren. Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingeladen, die das 71. Lebensjahr vollendet haben, um einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm zu erleben. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei und soll, wie Bürgermeister Heinz Josef Dick formulierte, „ein Zeichen des Dankes der Heimatstadt an die eingeladenen Bürgerinnen und Bürger sein“.

 Auskunft erhalten Sie bei der Stadt Korschenbroich, Regentenstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-167.**

Alters- und Ehejubiläen

Bei goldener, diamantener, eiserner oder Gnadenhochzeit gratuliert der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter auf Wunsch am Tag des Jubiläums. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Stadt Korschenbroich. Die Stadt bittet darum, ca. sechs Wochen vor dem Termin benachrichtigt zu werden, sofern die standesamtliche Trauung nicht in Korschenbroich stattgefunden hat. Auch gratuliert der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter ab Vollendung des 80. Lebensjahres alle fünf Jahre

zum Geburtstag; also zum 80., 85. und 90. Ab dem 90. Lebensjahr gratuliert der Bürgermeister zu jedem Geburtstag.

Bitte melden Sie sich im Vorzimmer des Bürgermeisters, Sebastianusstr. 1, 41352 Korschenbroich, **Telefon: 02161 613-102.**



NVV AG
Der Herzschlag der Region

schlossbad
niederrhein

Badespaß für die ganze Familie!
Das neue „schlossbad niederrhein“
Mehr Informationen: www.nvv-ag.de

 Gemeinsam stark.

Stichwortverzeichnis

Altenwohnungen	19	Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	5
Alters- und Ehejubiläen	35	Öffnungszeiten der Verwaltungsnebenstellen	5
Arzneimittel	27	Öffnungszeiten des Bürgerbüros	5
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	25	Parkerleichterung für Schwerbehinderte	8
Barrierefreies Bauen und Wohnen	23	Patientenverfügung	28
Begegnungsstätten	33	Pflegeberatungsbüro des Rhein-Kreises Neuss	11
Behindertenbeauftragte	10	Pflegeversicherung	27
Behindertenfahrdienst	9	Private, ambulante Pflegedienste und Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände	25
Betreutes Wohnen	23	Rehabilitation	27
Betreuung	27	Rentenangelegenheiten	9
Büchereisystem	30	Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	6
Demenz-Servicezentrum	13	Schuldnerberatung	10
Dokumentenmappe	14	Schwerbehindertenangelegenheiten und Schwerbehindertenausweise	6
Ehrenamtsbörse	32	Seniorenachmittag	35
Essen auf Rädern	9	Senioren- und Pflegeheime	19
Finanzierung der Heimkosten	23	Sozialhilfe	6
Hausnotruf	24	Telefonkostenermäßigung	7
Hilfe für Blinde und Gehörlose	12	Testament	13
Hilfeplan für Seniorinnen und Senioren	13	Todesfall	14
Konfessionelle Bildungswerke	30	VdK	16
Krankenhäuser in der Umgebung von Korschenbroich	28	Verein Sport Ältere Generation	33
Krankenkassen im Stadtgebiet von Korschenbroich	27	Volkshochschule	30
Kriegsopferfürsorge	8	Wohlfahrtsverbände in Korschenbroich	17
Lebenshilfe Kreis Neuss e. V.	11	Wohngeld	19
Netzwerk für Menschen ab 50 Jahre	32		

www.sen-info.de

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Sicherheit im Alltag
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Die Internetinformation für Senioren

Mehr
Lebensqualität
durch gute
Informationen

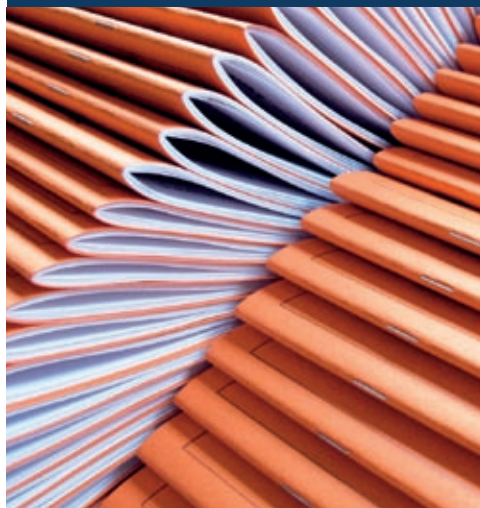


Broschüren können viele, aber der info verlag kann mehr. Damit ein hochwertiges Medium für die Öffentlichkeitsarbeit unserer kommunalen oder privatwirtschaftlichen Partner entsteht, gehen wir von Anfang an mit Ihnen zusammen einen gemeinsamen Weg. Mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort. Mit qualifizierten Projektmanagern, Redakteuren, Fotografen und Grafikern. Mit einem erfolgreichen Vertriebsteam, das eine solide Finanzierung garantiert.



mediaprint
WEKA info verlag

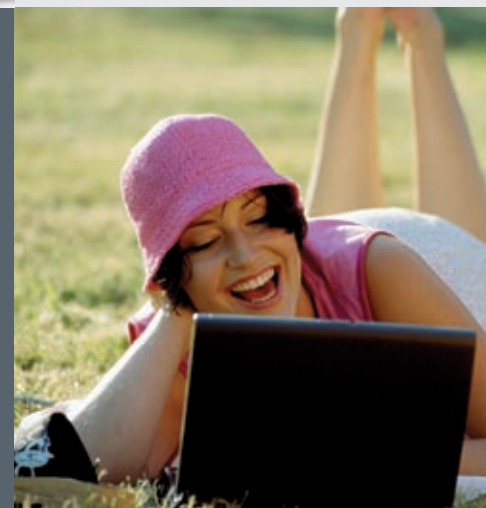
mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-103
E-Mail: info@weka-info.de
www.weka-info.de
www.alles-deutschland.de
www.cityinfoclip.de



MEHR INTERNET

Kommunikation und Interaktion – das ist unser Schlüssel zu einem innovativen Produktportfolio. Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Online-Produkte schaffen wir zukunftssträngige Lösungen, die modernsten Ansprüchen gerecht werden. So können Sie mit uns auch online einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Unser Städteportal: www.alles-deutschland.de
Unsere Videoplattform: www.cityinfoclip.de





Diakonie 
Rhein-Kreis Neuss

Tag für Tag gut versorgt

Diakonie-Pflegestation Jüchen-Korschenbroich

Wir tun alles, um älteren, kranken oder hilfebedürftigen Menschen den Aufenthalt in der eigenen Wohnung so lange wie möglich zu erhalten.

Liebevoll, zuverlässig und kompetent unterstützen wir dort, wo unsere Hilfe gebraucht wird: zu allen Tageszeiten, an Wochenenden und Feiertagen sowie bei pflegerischen Notfällen - auch nachts.

UNSERE LEISTUNGEN

- Krankenpflege
- Altenpflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Kurse in häuslicher Pflege
- Hausnotruf

DIAKONIE PFLEGESTATION JÜCHEN-KORSCHENBROICH

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
41363 Korschenbroich-Kleinenbroich
Tel. 02161.57 44-415
Ansprechpartner: Andreas Effertz
www.diakonischeswerk.de

- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Qualitätssicherungsbesuche
- Sterbebegleitung
- Betreuung und Beratung
- Palliativpflege

SENIORENZENTRUM HAUS TABITA

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
41363 Korschenbroich-Kleinenbroich
Tel. 02161.57 44-415
Ansprechpartner: Rainer Gerdau
www.diakonischeswerk.de

